

Die 7 besten Techniken zum Malen lernen mit Acryl

	Vorteile und Nutzen – Einfach Malen lernen -
<h3>1. Spachteltechnik</h3>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit dickflüssiger Acrylfarbe ▪ mit Spachtel auf Leinwand verteilen ▪ eng mit dem Gebrauch von Strukturpaste verbunden ▪ Werkzeuge: <ul style="list-style-type: none"> - ein Malmesser > detaillierte und genaue Spachteltechnik - ein Malerspachtel mit breiter Spachtelfläche > großflächiger Farbauftrag und zum Strukturieren - ein einfacher Spachtel > einfache flächige Spachteltechnik - Fantasiespachtel, gewellt gezahnt oder gezackt > frei kreative Strukturen möglich
<h3>2. Collagentechnik</h3>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Collage Ableitung franz. Verb „coller“ für „kleben“ ▪ aufgeklebte verschiedene Elemente wachsen zu einem Gesamtbild zusammen ▪ Collagematerialien z.B. Zeitungsausschnitte, Fotos, Papierfetzen, Stoffbänder oder wie hier Wellpappe, Paketband, kleine Perlen und vieles mehr ▪ leichte, nicht so kompakte Collagematerialien > einfach in die nasse Acrylfarbe einbetten, ohne Kleber ▪ schwere oder kompakte Collagematerialien > Strukturpasten oder Gele als Kleber benutzen ▪ Strukturpaste gespachtelten Malgrund > Collage-Elemente können gleich eingebaut werden

<h3>3. Schwammtechnik</h3>	<ul style="list-style-type: none">▪ Lockere und durchbrochene Farbeffekte▪ für feine detaillierte Arbeiten unpraktisch▪ Auftragungstechnik mit dem Schwamm▪ Abtragungstechnik mit dem Schwamm
<h3>4. Sgraffito</h3>	<ul style="list-style-type: none">▪ abgeleitet vom italienischen Wort »graffiare« „das Schaben“▪ Prozess erfordert zwei Farbschichten > eine Trockene und eine Nasse▪ passendes Werkzeug hängt von der gewünschten Linienbreite ab▪ Werkzeuge:<ul style="list-style-type: none">- Colour Shaper, Zahnstocher oder ähnlichen Holzstäbchen
<h3>5. Granulierttechnik</h3>	<ul style="list-style-type: none">▪ reliefartige oder strukturierte Untergründe▪ mit unverdünnter Acrylfarbe eine dünne Farbschicht ohne Druck aufbringen > Acrylfarbe nur an erhabenen Stellen anhaftend▪ Werkzeug:<ul style="list-style-type: none">- Flachpinsel bestens geeignet
<h3>6. Schablonentechnik</h3>	<ul style="list-style-type: none">▪ Farbe eher Sparsam und Gleichmäßig auftragen▪ nur freie Flächen der Schablone mit Farbe versehen▪ Werkzeuge:<ul style="list-style-type: none">- Pinsel oder Schwamm

6. Schablonentechnik

- Schablonen in der Airbrush Technik
 - andere Schablonen:
 - Lineale, Siebe, Kämmen, Bürsten, Tücher, Stoffbänder, Wattebäusche
 - wird die Schablone unmittelbar auf dem Malgrund positioniert > klare, scharfe Konturen
 - wird die Schablone mit etwas Abstand zum Malgrund gehalten > weiche, sanft verlaufende Züge

7. Impastotechnik

- Farbe dickflüssig vermahlen beziehungsweise sehr dick aufgetragen
- Werkzeug:
 - Pinsel oder passendes Malmesser
- Zugabe von Verdicker, Gel oder Strukturpaste > die Farbe wird pastoser
- Schicht sollte sehr gut getrocknet sein, um eine weitere Schicht darüber zu legen

8. Effekte mit Aquarellstiften

- ganze Flächen und Konturen ganz oder teilweise mit Wasser verwischen
- wasserauflösende Eigenschaft
- Sprenkel-Effekt

9. Lasurmalerei

- transparente Malerei
- stark verdünnten Acrylfarben
- einzelnen Farbschichten werden aufeinandergelegt
- Eine noch nicht trockene Lasurschicht > fühlt sich kalt an
- immer von hell nach dunkel
- statt mit Wasser > mit Acrylbinder verdünnen
- unbedingt auf die Farblehre achten
 - denn blaue Lasurfarbe auf eine gelbe nimmt man als grün wahr

10. Lavieren

- wässrige Farbschicht auf große Oberflächen
- Technik wird mit Aquarellmalerei verbunden
- Verläufe werden wie bei Aquarellmalerei erzielt
- meist einen Verlauf von Farbton ins farblose
- zwei Farbtöne ineinander verlaufen > Verlauf auf zwei getrennte Lasuren aufteilen
- für gute Erfolge > Bild vorher gleichmäßig mit Wasser befeuchten

11. Schichtmalerei

- mehrere deckende Farbschichten übereinander
- aus mehreren übereinandergelagerte Farbaufträgen beziehungsweise Farbschichten
- Schichten können transparent und deckend aufgetragen werden
- durch die Volumen-Minderung wird fast immer geschichtet
- manchmal gleichen Farbton wiederholt auftragen, damit er auch gut abdeckt

<h2>12. Nass in Nass Technik</h2>	<ul style="list-style-type: none">▪ stammt ursprünglich aus der Ölmalerei▪ neuer Farbton auf eine noch nicht getrocknete Malschicht aufgetragen▪ zügiges Arbeiten oder Trocknungsverzögerer beimischen▪ für den gewünschten Nass in Nass-Effekt > zugeführte Farbschicht ähnlich wässrige Konsistenz aufweisen, wie die vorige Farbschicht
<h2>13. Abziehtechnik</h2>	<ul style="list-style-type: none">▪ Feuchte Farbfelder ineinander gezogen▪ Werkzeug:<ul style="list-style-type: none">- Spachtel oder Pappstücken▪ spontane Mischungen und Schlieren▪ rechtzeitig aufhören, bevor zu viele Details im Bild verwirren!
<h2>14. Airbrush Technik</h2>	<ul style="list-style-type: none">▪ unterschiedliche Varianten▪ verschiedene Untergründe▪ Motive realistisch und originalgetreu darstellen▪ mit Wasser verdünnte Farben > Konsistenz mit Kondensmilch vergleichbar▪ wird mit Luftpistole auf Malgrund aufgespritzt
<h2>15. Spritz Technik</h2>	<ul style="list-style-type: none">▪ Werkzeug:<ul style="list-style-type: none">- Spülbürste oder Zahnbürste▪ Farbe auf die Bürste und mit dem Fingernagel über die Borsten,▪ für größere Kleckse > mit Deinen Fingerspitzen Farbe auf den Malgrund schnipsen▪ Umgebung und Kleidung schützen

16. Topfkratzer

- unstrukturierter Farbauftrag
 - verschieden farbige Schichten Farbe auftragen
 - gut durchtrocknen
 - mit dem Topfkratzer vorsichtig die erste Farbschicht herunter kratzen
- zweite Technik
 - bemalter Malgrund gut durchtrocknen
 - Topfkratzer mit Farbe betupfen und wie beim Stempelprinzip anwenden